

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
Dezember 2014

## Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015



### Sportlicher Winterstart

Im Dezember und Jänner wird recht herzlich zum Langlauf-Opening und zum Achensee Skitourencamp geladen. Die Themen Langlaufen und Skitouren spielen am Achensee eine wichtige Rolle, aus diesem Grund wurden diese Angebote geschnürt. Seite 3

### Dorfchronik

Bei der Jungbürgerfeier der Gemeinde Achenkirch wurde auch die neue Dorfchronik präsentiert. Viele Gemeindeglieder haben an diesem Werk mitgearbeitet. Ein Rückblick auf die Jungbürgerfeier und die Präsentation gibt es auf Seite 6

### Winterdienst

Die Gemeinde Eben informiert alle Eigentümer von Liegenschaften über die Pflichten bei der täglichen Schneeräumung auf Gehsteigen und -wegen. Auch Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern müssen beachtet werden. Infos auf Seite 10

# Da schau her - Wir alle sind „Tirol 2050 energieautonom“

In Tirol tut sich was. Immer mehr Menschen tragen dazu bei, dass der Energieverbrauch weniger wird und heimische, erneuerbare Energieträger zur Versorgung mit Wärme und Strom eingesetzt werden. Auf [www.tirol2050.at](http://www.tirol2050.at) sammeln wir tolle Projekte und Ideen, die aufzeigen, wie wir weniger Energie verbrauchen. Und zudem dazu beitragen, dass sich Tirol bis 2050 völlig unabhängig von fossilen Energien mit heimischen Ressourcen versorgen kann. Machen Sie mit, reichen Sie ein und inspirieren Sie andere damit!

### Energiezukunft liegt in unseren Händen

Werfen wir einen Blick in Tirols Zukunft. Wir schreiben das Jahr 2050: Unsere Kinder und Enkelkinder leben in einem Land, in dem ausschließlich erneuerbare Energieträger genutzt werden. Autos



rollen laut- und emissionslos durch die lebenswerten Wohnviertel der Gemeinden und Städte. Gebäude erzeugen Energie und speisen sie in Heizungs- und Stromnetze ein. Was nach Science-Fiction klingt, ist für Tirol ein konkreter Zukunftsplan. Der Weg dorthin hat schon begonnen und wir alle können dazu bei-

tragen. Reichen auch Sie IHR Energieprojekt zur Veröffentlichung auf [www.tirol2050.at](http://www.tirol2050.at) ein. Egal ob die Solaranlage am Dach, die Ihre Badewanne mit Warmwasser füllt oder das E-Bike, um das sich die Familienmitglieder streiten - kein Beitrag ist zu klein oder zu ungewöhnlich. Die gesamte Summe aller Bemühungen

bringt uns weg von Erdöl und Gas.

### So einfach geht's

Sie können direkt auf [www.tirol2050.at](http://www.tirol2050.at) das Online-Formular ausfüllen und abschicken. Oder Sie schicken eine kurze Projektbeschreibung mit Foto an [info@tirol2050.at](mailto:info@tirol2050.at). Bevor Ihr Projekt onlinegeschaltet wird, werden Sie von einem/r MitarbeiterIn von Energie Tirol informiert. Auf einer interaktiven Projektlandkarte wird dann Ihr ganz persönliches Projekt abrufbar sein. Diese Karte bildet das Herzstück der Website von „Tirol 2050 energieautonom“.

### Kontakt

Tirol 2050  
Südtiroler Platz 3/4  
6020 Innsbruck  
[info@tirol2050.at](mailto:info@tirol2050.at)  
[www.tirol2050.at](http://www.tirol2050.at)

## Herzenswunsch der Tiroler Bergsportführer ging in Erfüllung



Foto: Zillertaler Bergführer

Dank der politischen Handlungsschlagsqualität in unserem Land dürfen sich seit vergangenem Sommer die Tiroler Bergsportführer über ihre gesetzlich neu geregelten Tätigkeitsfelder und der Einführung einer neuen Berufsgruppe freuen. Damit geht ein seit einigen Jahren bestehender Verhandlungsweg erfolgreich zu Ende.

Qualitätssicherung und Sicherheit stehen im Mittelpunkt des frisch geschaffenen Regelwerks für unsere Bergsportführer. So ist es seit Inkrafttreten des Gesetzes für Tiroler Berg- u. Schiführer möglich, Personen auch mehrere Tage im Schilau zu unterweisen bevor es dann auf Schitour oder zum Freeriden geht.

Den Tiroler Bergwanderführern wurde eine längere

Ausbildungszeit zugesichert, was sich sicher in der noch besseren Qualität der Auszubildenden niederschlagen wird. Auch stellt für Tiroler Bergwanderführer ab nun bei entsprechender Fortbildung die Waldgrenze keine Einschränkung in ihrer winterlichen Tätigkeit mehr dar.

Der im Raum gestandenen Möglichkeit das Tiroler Schluchtenführer auch Klettersteige begehen können wurde nicht entsprochen. Diese umfangreiche Tätigkeit bleibt aus Sicherheitsgründen weiterhin nur den dafür bestens ausgebildeten Bergführern vorbehalten. Dem steigenden Boom im Kletterbereich wurde auch die richtige Aufmerksamkeit geschenkt und mit einer neugeschaffenen Berufsgruppe den Tiroler Sportkletterlehrern auch diesen touristischen Wunsch Rechnung getragen.

Ein lang ersehnter Wunsch aller Berufsgruppen im Tiroler Bergsportführerverband war jedoch die Bekenntnis des

Gesetzgebers, dass die Angebotslegung der Ausübung gleich gestellt wurde. Das heißt dass mit Inkrafttreten des Gesetzes (01.07.2014) jeder Tiroler Gast sich sicher

sein kann, wo auch immer in Tirol Bergsportaktivitäten kommerziell angeboten werden, stehen höchst qualifizierte Tiroler Bergsportführer dahinter.

### Große Geschichte einer kleinen Bahn

Anlässlich des 125. Geburtstages der Achenseebahn, der ältesten ausschließlich mit Dampf betriebenen Zahnradbahn Europas, ist im Rahmen der Feierlichkeiten vom 6. bis 9. Juni 2014 ein neues Buch präsentiert worden.

Die Geschichte der Achenseebahn und ihre große Bedeutung für die Region zwischen Jenbach und dem Achensee wird in diesem Buch ausführlich dargestellt. Mit vielen, zum Teil noch nie veröffentlichten Bildern der Bahn, gleicht dieses Buch einer Fahrt mit der Achenseebahn durch die Jahrzehnte. Ausgiebige Blicke durch's Fenster lassen die Träume der Bahnerbauer erkennen, erzählen von Erfolgen und unzähligen Projekten um die Bahn, von Lausbubenstreichen und Schabernack. Sie zeigen aber auch von Kriegen gezeichnete Menschen und den mühevollen Kampf um den Erhalt der Bahn.

Abgerundet wird dieses Buch durch eine verständlich dargestellte Entwicklung der Eisenbahn – es berichtet von den Cart Ruts auf Malta, Pferdeisenbahnen, der Entwicklung der Dampfmaschine bis zur Lokomotive und schließlich der Möglichkeit, einen Berg mittels einer Zahnradbahn zu erklimmen.

Eigenverlag Pro Arte – Jenbach: Buchpreis EUR 56,-  
Bestellung & Versand unter: [grafik@pro-arte.at](mailto:grafik@pro-arte.at)  
Erhältlich auch in den Infobüros des Tourismusverband Achensee.

# Fleißige Schüler präsentieren ihre Werke

Am Samstag, 13.12. und Sonntag 14.12. findet an der Neuen Mittelschule Achensee in Maurach von 11.00 bis 18.00 Uhr (Sonntag bis 17.00 Uhr) die schon traditionelle Krippen- und Weihnachtsausstellung statt.

Unter Anleitung der Lehrer Florian Prantl und Werner Luxner werden derzeit 21 heimatische und 6 orientalische Krippen sowie 10 Baumchwammkrippen gebaut.

Über 30 Mädchen und Buben sind seit Schulbeginn bei diesem freiwilligen Projekt dabei und basteln meist an



den Wochenenden und freien Nachmittagen mit großem Eifer an ihren Werken.

Auch Zeichnungen und weihnachtliche Werkarbeiten vieler Schüler der NMS werden

zu diesem Anlass ausgestellt. Zum gemütlichen Beisammensitzen gibt es natürlich auch wieder ein Buffet mit Kaffee, Kuchen, Würstl, Gulaschsuppe und diversen Getränken.

## Öffnungszeiten:

Freitag, 12.12.14, 19.00 Uhr:  
Feierliche Ausstellungseröffnung mit Krippensegnung  
Samstag, 13.12.14  
11.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 14.12.14  
11.00 bis 17.00 Uhr

Über zahlreichen Besuch freuen sich die Schüler und Lehrer der NMS Achensee.



## Tourismusverband Achensee

# Eröffnet mit uns die Langlaufsaison 2014/2015

Langlauf-Opening am 21. Dezember beim Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch



Am 21. Dezember ist das Gelände rund um den Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch für das 2. Langlauf-Opening gesichert.

Rot markiert ist der 21. Dezember 2014 im Kalender aller Langlaufinteressier-

ten. Vor allem Anfänger und jene die den Sport erlernen möchten, bekommen beim

Langlauf-Opening einen sehr guten Einblick in eines der wichtigsten Sportthemen am Achensee. Fortgeschrittene und Langlaufreife sind ebenfalls herzlich eingeladen. Mit Materialtest der führenden Marken Salomon, Atomic und Fischer, Wachsservice von den Profis der Firma TOKO und einem Gaudi-Biathlon werden die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Klassisch und Skating) umrahmt.

Die Teilnahme am Langlauf-Opening ist kostenlos. Der Tourismusverband Achensee und Sport Busslehner haben dieses Angebot geschnürt um den Langlaufsport der heimischen Bevölkerung und

unseren Gästen näher zu bringen.

Dabei sein kann am 21. Dezember 2014 also jeder. Einfach vorbei kommen und mitmachen.

Für genauere Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon unter 0676/847849100 (Christian Busslehner) oder per E-Mail an christian@busslehner-sports.com.

Treffpunkt ab 09.00 Uhr beim Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch am Achensee. Start der kostenlosen Schnupperkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Klassisch & Skating) um 09.30 Uhr und 10.30 Uhr. Gaudi-Biathlon um ca. 13.00 Uhr.

## NEU im Winter 2015 - 1. Achensee Skitourencamp

„Im Winter 2014/2015 setzt der TVB Achensee unter anderem einen Schwerpunkt auf das Thema „Skitouren“. Die Sportart kann am Achensee perfekt ausgeübt werden und mit dem Achensee Skitourencamp legen wir einen Grundstein für das optimale Wissen zu diesem Sport. Alle Skitourfans, Einheimische wie Gäste, sind herzlich eingeladen am Programm teilzunehmen.“ so Martin Tschoner, Geschäftsführer des TVB Achensee zum 1. Achensee Skitourencamp.

**Das Programm wird gemeinsam mit den Firmen Dynafit und Ortovox realisiert:**

**SAMSTAG, 31.01.2015**

- Vorstellungsrunde Dynafit, Ortovox



Fotocredit ORTOVOX, Fotograf Hansi Heckmair

und TVB Achensee - Materialtests Dynafit und Ortovox - Skitour ins Gelände

mit Tipps der Profis (Rofangebirge) - Kleine Notfallübung im Gelände (Rofangebirge)

**SONNTAG, 01.02.2015** - Weitere Materialtests und kleine Übungen - Geführte Skitour mit persönlichem Gipfelsieg

Anmeldung und Infos unter [www.achensee.info](http://www.achensee.info) - Detailprogramm (Treffpunkte, Uhrzeiten) werden mit der Teilnahmebestätigung kommuniziert.

Teilnahmegebühr: EUR 50,00 - beinhaltet Materialtests, Berg- und Talfahrten mit der Rofanseilbahn, sowie ein kleines Teilnehmergeschenk. Begrenzte Teilnehmerzahl von 40 Personen.

## Wünsche zu Weihnachten

Die Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg, Wiesing und der Tourismusverband Achensee sowie die gesamten Gemeinderäte und Mitarbeiter wünschen allen Mitbürgern besinnliche und frohe Weihnachten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Vereine und Institutionen für ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Gesundheit, Glück und Eintracht wünschen wir für das kommende Jahr 2014.

Die Bürgermeister Stefan Messner, Josef Hausberger, Helmut Margreiter, Alois Aschberger; TVB Obmann Johannes Entner und TVB Direktor Martin Tschoner



All jene, die das Jahr 2014 mit einem Sprung in den Achensee verabschieden wollen, sollten sich das „Black Divers Silvesterschwimmen“ nicht entgehen lassen.

Ab 12.30 Uhr | Promenade/Hotel Post am See in Pertisau | Nenngeld: EUR 15,00 | Anmeldung bis 30.12. beim TVB Achensee Tel. 05246/5300



## Gemeinde Achenkirch

### Schulprojekt: Tatü-Tata! Wer kommt denn da?



In der Woche vom 13.10. bis 17.10. wurde in der Volksschule Achenkirch nicht nur für eine Evakuierung im Brandfall geübt sondern auch alles Wichtige über die drei wichtigsten Blaulichtorganisationen gelehrt.

Im Folgenden einige gekürzte Berichte der Kinder:

In der Projektwoche gingen wir zur Feuerwehr. Dort begrüßten uns die Feuerwehrmänner Georg und Hans. Sie führten uns durch das ganze



Haus und zeigten uns einen Film. Danach fuhren wir mit den Feuerwehrautos eine kleine Runde. Zum Schluss bekamen wir noch etwas zu trinken. Es hat uns sehr gefallen. (Daniel J.)

Im Oktober war unser Gemeindepolizist Herr Robert Pockstaller zu Besuch in unserer Schule. Er hat uns viele Verkehrsregeln erklärt. Gemeinsam haben wir einige Situationen im Straßenverkehr durchgespielt. Wir danken Robert, dass er sich die

Zeit für uns genommen hat. (Emely W.)

Die Sanitäterinnen Dani und Manuela zeigten uns einzelne Verbände. Wir durften sogar selber einen versuchen. Danach kamen die Notrufnummern an die Reihe. Zum Schluss schauten wir uns das Rettungsauto an. Der Fahrer ließ uns die Sirene und das Blaulicht einschalten. Der Besuch der Rettung war sehr aufregend. Jetzt kennen wir uns gut aus und können Erste Hilfe leisten. (Eva H.)



Zahlreiche Hütten und Almen verabschiedeten sich im November in die Zwischensaison bzw. Winterpause. Auf der Zöhreralm genoss man noch den letzten Saisonstag bei Musik und gemütliche Stimmung.

### Ausschreibung Grundstücks- und Hausverkauf

Im Bereich des „Flatscherareals“ südlich des ehemaligen Hotels Jägerhof wird von der Gemeinde Achenkirch das „Wohnhaus Achenkirch 149“ (2 abgeschlossene Wohneinheiten) zum geschätzten Verkehrswert von EUR 230.000,- und das unbebaute Grundstück Gst. 1640/12 im Ausmaß von 617 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 170,-/m<sup>2</sup> (EUR 104.890,-) zum Verkauf ausgeschrieben. Interessenten können sich jederzeit im Gemeindeamt Achenkirch bezüglich eines Besichtigungstermins melden.

# Wahl der Achenkircher Ortsbäuerin



Am 24. September wurde im Gasthof Fischerwirt Monika Lettinger zur Achenkircher Ortsbäuerin wiedergewählt. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreterin Hildegard Mühlegger und als Ausschuss-

mitglieder Ursula Danler, Elisabeth Kreutner, Elisabeth Ortner und Elisabeth Sandgruber.

Achenkirchs Bäuerinnen blicken auf erfolgreiche und

arbeitsreiche Jahre zurück. Ein jährlicher Fixpunkt ist der Kindertag am Bauernhof für die 3. Klasse Volksschule. Aber auch zahlreiche Kurse und Lehrfahrten wurden angeboten. Durch die alljährlichen Almfeste oder Hoffeste konnte in den letzten Jahren ein ansehnlicher Betrag für

soziale Projekte gespendet werden.

Die Bäuerinnen möchten sich auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern und Besuchern der verschiedenen Veranstaltungen herzlich bedanken und würden sich über eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren freuen.

## Kulinarisches Treffen der Spitzenköche Österreichs im Alpin...



Alexander Gründler machte in den letzten Jahren, gemeinsam mit seiner Familie das Kulinarik- & Genießerhotel Alpin in Achenkirch zu so etwas wie einen kulinarischen Hotspot am Achensee (Gault Millau 2015).

Vielfach ausgezeichnet, überzeugt das Gourmet Restaurant ebenso wie das traditionelle Slow Food-Wirtshaus. Bereits seit 1 ½ Jahren ist Alexander nun Mitglied der Jeunes Restaurateurs d'Europe – eine Vereinigung junger Spitzenköche aus 12 Ländern Europas, die mit Passion und großer Leidenschaft das Erbe der europäischen Kochkunst und das Savoir Vivre der Länder hochhalten, pflegen und weiter vervollkommen.

Österreichs JRE-Köche bringen es zusammen auf unglaubliche 42 GAULT MILLAU-HAUBEN, 56 Fall-



staff-Gabeln und 70 A LA CARTE-STERNE!

Dies war auch der Grund, weshalb sich im Oktober die Spitzenköche Österreichs – unter anderem auch der aktuelle Gault Millau-Koch des Jahres – zur Jahreshauptversammlung samt kulinarischen Gedankenaustausch im Alpin trafen.

## Lichterfest zu Sankt Martin



Die Kinderkrippe „Die Arche“ feierte zu Sankt Martin ein kleines Lichterfest mit einem Tischtheater, wo der Hase seine Laterne nicht finden kann und daher sehr traurig ist. Mit Hilfe seiner Freunde – Schnecke und Rabe – gestalteten sie eine bunte Laterne. Der Hase war überglücklich mit den Kindern nun das Lichterfest feiern zu können. Wir ließen das Fest mit dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ sowie einer gemütlichen Jause mit Martinsbroten, Mandarinen, Nüssen, Keksen und einem Kinderpunsch ausklingen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bäckerei Adler für das bereitstellen der Martinsbrote – vielen herzlichen Dank!

Die Kinder und das Team der Kinderkrippe „Die Arche“

## Auszug aus der Chronik von Johann Kofler (Gendarmerie-Rev.-Inspektor i.R.)



In der Nacht vom 25. Oktober 1913 ist das Hotel Scholastika abgebrannt. Schaden: 500.000 bis 600.000 Kronen, dem eine Versicherungssumme von 760.000 Kronen gegenüberstand. Besitzer war Tobias Kreyer. Als Brandursache wurde einerseits unvorsichtige Gebahrung mit offenen Licht am Dachboden seitens des Bruders des Besitzers, Norbert Kreyer angenommen. Im Volksmund wurde jedoch allgemein von vorsätzlicher Brandlegung gesprochen, weil der Besitzer stark verschuldet war. Es wurde auch eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet, wurde aber nach einigen Tagen eingestellt.

# 2750 g und 4 Jahre Wehen – unser „Baby“ – die Chronik Achenkirch ist da!

„Bereits anlässlich der 900 Jahrfeier Achenkirch war die Präsentation unserer neuen Dorfchronik geplant“, erklärte Bürgermeister Stefan Messner bei der Präsentation des neuen Heimatbuches. Das wäre schlussendlich aber sehr schade gewesen, denn dann wären z.B. Berichte über den Aufstieg der Tennismannschaft oder der sensationelle Meistertitel unserer Fußballer in diesem Buch nicht erwähnt. Die ersten Empfänger unserer neuen Dorfchronik waren unsere Jungbürger sowie alle Mitwirkenden am neuen literarischen Werk, das immerhin ein Gewicht von fast 3 Kilogramm auf die Waage bringt, was aber aufgrund der „relativ langen Entstehungsgeschichte“ gar nicht so verwunderlich erscheint. „Ich verstehe das neue Buch als Ergänzung zu den beiden ersten Heimatbüchern“, stellt Stefan Messner fest. Die enge Verbundenheit von Achenkirch mit dem Kloster St. Georgenberg und auch die Freiheitskriege unter Hauptmann Anton Aschbacher (Namensgeber unserer Schützenkompanie) sind nur einige Themen die in unserer neuen Chronik erwähnt werden. Mit der Kirchengeschichte hat



sich Pater Thomas Naupp intensiv befasst. Neben den weiteren Kapitelautoren Evelyn Rupprechter, Egon Fritz und Klaus Teveli (ÖBF), Robert Rupprechter (Waldaufseher), Manfred Schwarz, Michael Unterwurzacher und den zahlreichen „Vereinschronisten“ übte sich auch Bürgermeister Stefan Messner als Autor. Bereits sehr viele Rückmeldungen sprechen von einem wirklich gelungenen Werk. Und wie es so schön heißt, braucht „GUT DING EINMAL WEILE“. Jedoch nicht nur unsere Chronik ist gelungen, auch die Feier war dank der zahlreichen Heintzefrauen und -männer sowie der mitwirkenden Vereine eine perfekte Veranstaltung. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren beiden „I's“ (Irmgard Birnbacher und Irene Ledermaier), die maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben. Aber auch unsere drei Conferencieres Janine und Nadine Fingerlos sowie Maurice Heigl, die sich alle bereits im Vorfeld für die Feier engagiert haben, können wir nur lobend erwähnen.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk! Das Buch ist in der Gemeinde Achenkirch zum Preis von EUR 38,- erhältlich.



## Sparkasse in Achenkirch feiert Jubiläum mit Kabarett „Schienentröster“



v.l. Filialleiter Gruber Wolfgang, Bürgermeister Stefan Messner, Daniel Lenz und Vorstandsdirektor Mag. Harald Wanke. Bildrechte: b2g

Die Sparkasse in Achenkirch hat einen besonderen Grund zum Feiern: Die Filiale wird 25 Jahre alt. Dieses runde Jubiläum feierte sie in Form von Jubiläumstagen und einer

Veranstaltung für ihre Kunden. Am 7. Nov. 2014 trafen sich viele GemeindebürgerInnen in der Mehrzweckhalle in Achenkirch zum Kabarettabend mit dem „Schienentröster“ Daniel Lenz.

Auch Bgm. Stefan Messner gratulierte zum Geburtstag. Er begrüßte beim Jubiläumsevennt mehr als 250 Gäste und bedankte sich für die Spende an den Sozialsprengel Achental. In seinen Eröffnungsworten bedankte sich Filialleiter Wolfgang Gruber bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue zur Sparkasse. Dabei brachte er auch die tiefe Verwurzelung in der

Region und die Verbundenheit mit den Menschen auf den Punkt.

Wortwitzig und ideenreich unterhielt Kabarettist Daniel Lenz mit seinem Soloprogramm „Das Beste bis heute“ das Publikum köstlich. Wie man es bei der Sparkasse gewohnt ist, wurde der Abend wieder zu einem herzlichen und gemütlichen Miteinander, in beinahe familiärer Atmosphäre.

### Bürger Service - Termine

**Dienstag, 09. Dezember 2014, 18.00 bis 19.00 Uhr**  
**Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Erich Janovsky.** Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 05. Dez. 2014 im Gemeindeamt Achenkirch

## Lehrlinge auf Erfolgskurs

Auch im heurigen Jahr haben sich viele Lehrlinge unserer heimischen Wirtschaft bei den verschiedensten Lehrlingswettbewerben bzw. bei der Begabtenförderung in den Vordergrund stellen können. Wir möchten all unseren jungen Nachwuchskräften auf diesem Wege nochmals recht herzlich zu den ausgezeichneten Leistungen gratulieren. Ein besonderer Dank gilt auch den Betrieben, die solche Leistungen ermöglichen. Leider war es nicht möglich, alle Bilder unserer ausgezeichneten Lehrlinge zu veröffentlichen. (Fotos Land Tirol/Die Fotografen)



v.l. Lehrherr Andreas Jaud, Florian Jaud (Tischlerei Jaud), Christian Messner, Lehrherr Thomas Thumer (Elektro Tom), Hedi Egger (Leiterin Kosmetik), Melanie Kofler, Bgm. Stefan Messner, Oliver Loibl, August Karrer (Serviceleiter), Doris Waldhauser und Michaela Lanzinger (Posthotel)



v.l. NR Franz Hörl, Vertreter Haapo1910 GmbH, Robert Waldhart und LR Johannes Tratter



v.l. NR Franz Hörl, Vertreter der Firma Binderholz, Angelika Tonauer und LR Johannes Tratter



v.l. NR Franz Hörl, Michael Lagger, Vertreter GE Jenbacher und LR Johannes Tratter



v.l. NR Franz Hörl, Stephanie Karch (G.H. Betriebs GmbH - Hotel das Kronthaler) u. LR Johannes Tratter

## Feierliche Eröffnung

Am Freitag, den 07. November wurden die Praxisräumlichkeiten von Dr. Thomas Waldhart, im nördlichen Anbau des Hotels Achentalerhof in Achenkirch gelegen, feierlich eingeweiht und von Vikar Max Falschlunger gesegnet. Die Wahlarztpraxis ist bis zur

Eröffnung der Christlum Lifte von Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet und am Mo, Di und Do von 16.30 bis 18.00 Uhr. Winterordinationszeiten: (Saisonstart Christlum Lifte) Mo, Di, Do und Fr von 08.30 bis 16.00 Uhr, Sa und So von 10.00 bis 16.00 Uhr.



## Standesfälle

### Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

#### Geburt

Sophia Marie Dietz  
Michael Rieser

#### Geburtstage

##### 50 Jahre

Wolfgang Podesser  
Walter Ruppacher

##### 60 Jahre

Brigitte Moser  
Helmuth Größwang

##### 70 Jahre

Josef Bamberger

##### 75 Jahre

Elfriede Sieberer  
Christiane Underberg  
Engelbert Messner

##### 80 Jahre

Maria Pattis  
Friedrich Schweinberger

##### 85 Jahre

Ernestine Buchmayer

##### 90 Jahre

Maria Bischofer

##### 93 Jahre

Aloisia Pöll

#### Silberne Hochzeit

Susanne und Andreas Klingler

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

## Senioren aufpasst - wir feiern wieder

Die Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Achenkirch findet heuer am Freitag, den 19. Dezember 2014 um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch statt. Anschließend an die Vorführung der Heimatbühne Achenkirch, die wiederum musikalisch umrahmt wird, dürfen wir Euch wie bereits in den letzten Jahren zur Familie Hlebaina in die Sealm zum gemütlichen Beisammensein einladen.

# Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das goldene Hochzeitspaar Maria und Anton Soier mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser sowie Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Erich Gschwentner (70)



Der Jubilar Sieghard Klingler (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Emma Lengauer (80) sowie ihrem Gatten Ernst



Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Herbert Pockstaller (80)



Vzbgm. Karl Moser mit dem goldenen Jubelpaar Helga und Erich Stecher

## Erfolgreiches Bewerbungsjahr der FF Achenkirch

Die Bewerbungsgruppen der FF Achenkirch können voller Stolz auf ein tolles Bewerbungsjahr 2014 zurückblicken.

Bei insgesamt 12 Bewerbungstarts konnten sechs Stockerplätze sowie drei weitere Top 10 Platzierungen errungen werden. Zwei Höhepunkte stellten dabei das ausgezeichnete Abschneiden

beim Landesbewerb (Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber) sowie die Qualifikation und erfolgreiche Teilnahme zweier Gruppen beim Landes-Nass-Parallelbewerb, dem „Finale der besten 32 Bewerbungsgruppen Tirols“, dar.

Gleich beim „Saisonaufakt“ zeigten die Gruppen Achen-



Gruppe 4 nach dem Erfolg beim Landesbewerb



Die Bewerbungsgruppen Achenkirch 1, 2 und 3

kirch 1 und 4 (überraschend) starke Leistungen beim Landesbewerb. Achenkirch 1 gewann den Sicherheitsbewerb der Klasse Bronze B (mit Alterspunkten).

Die junge Gruppe Achenkirch 4 überraschte beim Sicherheitsbewerb der Klasse Silber A und belegte den sensationellen dritten Platz. Durch die guten Leistungen beim Bezirksbewerb konnten sich Achenkirch 1 und Achenkirch

3 für den Landes-Nass-Parallelbewerb qualifizieren. Achenkirch 1 schaffte es in diesem KO-Bewerb unter die Top 16, Achenkirch 3 sogar unter die besten acht Bewerbungsgruppen Tirols.

Herzliche Gratulation an alle Gruppen zu den außergewöhnlich guten Leistungen und ein Vergelt's Gott an die Ausbilder und Trainer für die Unterstützung.

# Trainieren mit den Profis vom FC Wacker....

... durften die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Achenkirch am 15.10. am Sportplatz in Achenkirch.

Zu verdanken war dieser einmalige Event der Firma Sport Busslehner, die sich um dessen Organisation intensiv bemühte. Dieser Nachmittag mit den Fußballprofis von Schwarz/Grün wird den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben! Ein großes Dankeschön an Christian Busslehner, Martina Bauer und Irene Ledermaier!



## Gemeinde Eben

### Regulierung von Weiderechten für die Durrach Alpe und Alpe Mauritz

Zugunsten der Durrach Alpe und der Alpe Mauritz scheinen im Grundbuch auf ehemaligen Teilwaldparzellen im Bereich „Häuserer - und Mauracher Wald“ Weiderechte auf, die sich überschneiden und über den ursprünglichen Umfang hinaus in Anspruch genommen werden könnten.

Es liegt ein Antrag auf Regulierung dieser Weiderechte vor, wobei dazu die Regulierungsurkunden aus dem Jahr 1885 sehr hilfreich wären. Die bei Gericht verfahrenen Urkunden sind durch einen Brand vernichtet worden. Es werden daher alle ev. von diesen Rechten Betroffenen (insbesondere die betroffenen Hofbesitzer) gebeten, ihre Unterlagen nach einer Abschrift dieser Regulierungsurkunde zu durchsuchen und bei Auffinden solcher Urkunden die Gemeinde oder den Ortschronisten, Herrn Johann Walser, zu informieren. Falls jemand die alte Schrift nicht oder schwer lesen kann, ist Herr Johann Walser dabei gerne behilflich.

## Hohe Auszeichnung für unsere Bergretter



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Alpenvereines in Linz wurden an Reinhard Obholzer und Heinrich Moser das Grüne Kreuz verliehen. Das Grüne Kreuz ist eine der höchsten Auszeichnungen für Bergretter und wird nur verliehen wenn unter anderem folgende Kriterien erfüllt sind:

Für mehrmalige, außerordentliche schwierige alpine Rettung oder Bergung, wobei

eine deutliche Überschreitung der durchschnittlichen Pflichterfüllung gegeben sein muss.

An Personen, die durch viele Jahre bei zahlreichen schwierigen Rettungsunternehmen erfolgreich tätig gewesen sind.

Das beschriebene Rettungs-Ehrenzeichen wurde im Jahre 1923 vom Alpenverein geschaffen und seither an 493 Personen verliehen. Ins-

gesamt wurden 12 Bergretter le Maurach mit dem Grünen Kreuz ausgezeichnet.

### Es wird scharf geschossen

Beim alljährlichen Scheibenaufschießen am Nationalfeiertag der Schützenkompanie Eben-Maurach auf der Buchauer Alm konnten die schön gemalten Schützenscheiben (Malerin: Danja Hausberger) an Florian Brunner (Schützenscheibe) und Georg Wierer (Almscheibe und Geldtopf) überreicht werden. Frau Leni Santner gewann die Damenklasse. Die Schützenkompanie Eben-Maurach und die Wirtsleut Silvia und Gottfried Prantl gratulierten den Gewinnern und dankten den Teilnehmern fürs rege Erscheinen.



v.l. Hauptmann Josef Huber, Florian Brunner, Georg Wierer, Silvia Prantl, Leni Santner, Gottfried Prantl

# Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

## Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern

Die Gemeinde Eben am Achensee weist wiederum auf die sich aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) ergebenden Anrainerverpflichtungen hin:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft

in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu

bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 2 StVO haben die voran geführten Eigentümer ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten beauftragten Firmen und Personen auch die oben genannten

Flächen teilweise mitbetretet werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der voran geführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Die Gemeinde Eben am Achensee ersucht höflich, diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.

## Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



Bgm. Josef Hausberger mit den Goldenen Hochzeitem Valerie und Sebastian Thurner

## Seelensonntag mit Jahreshauptversammlung

Traditionell wurde am Seelensonntag die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Eben-Maurach durchgeführt. Besonders feierlich war der Gottesdienst in der Notburgkirche in Eben. Die Bundesmusikkapelle Eben am Achensee unter der Leitung von Hubert Eller umrahmt mit einem besonderen Programm die heilige Messe und die Ehrung am Kriegerdenkmal.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Hotel Vier Jahreszeiten berichtete der Obmann Gottfried Prantl über die zahlreichen Ausrückungen, Feste und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Auch bei den sportlichen Ereignissen wie Schifahren, Rodeln oder

auch dem Schießen auf Bataillonsebene wurden heuer wieder ausgezeichnete Erfolge erreicht. Besonders stolz sind wir auf



v.l. Obm. Gottfried Prantl, Hpt. Josef Huber, Anton Brunner, Bgm. Josef Hausberger

## Besinnlich auf die Weihnachtszeit einstimmen

### Museumsweihnacht in der Achenseer Museumswelt

Gemütlich bei einem Glühwein plaudern, heimische Schmankerln verkosten, den Weisenbläsern Gebrüder Sponring und dem Hoamatgsong lauschen oder einfach die einzelnen Museumshäuser erkunden... die Achenseer Museumswelt lädt zur alljährlichen Museumsweihnacht am 8. Dezember ab 12.00 Uhr ein:

Auch altes Handwerk wie Schmiedearbeiten in der Schlosserei Lechleitner werden gezeigt. Kinder werden in der Kinderwunderwelt verzaubert und können sich beim Kekse backen austoben.



Und als Highlight stellt der Erfinder, Peter Stöckl aus Lenggries, seine neuesten Erfindungen vor - vom Benz Motorwagen bis hin zum Dampffahrrad sind Erfindungen in dieser Art wohl kaum zu finden. Das Museums-Team freut sich über regen Besuch.

Florian Gürtler der 3-mal in Folge wieder die Bataillons-

jungschützenkette gewann. Für die besonderen Verdienste um die Jungschützen wurde an Anton Brunner die Bronzene Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen.

Derzeit zählt die Kompanie unter dem Kommando von Hauptmann Josef Huber (Rieder) 65 Mann, davon 5 Marketenderinnen, 8 Jungschützen und 52 Schützen.

Mit den Dankesworten und einem dreifachen Schützenheil des Obmannes wurde die Jahreshauptversammlung im Hotel Vier Jahreszeiten beendet.

# Die fränkische Bierwanderung in Tirol

Premiere - zum ersten Mal ging die original Fränkische Bierwanderung ins Ausland, natürlich nach Tirol. Mit Akkordeon-Legende Sigg Stadter und Radio-Mainwelle Moderator Bernd Rasser aus Bayreuth kam eine Gruppe für ein Wanderwochenende nach Tirol. Die zweite Etappe am Samstag 11. Oktober führte auf Einladung der Achenseeschiffahrt und von Achenseebier zum größten See Tirols.

Eine Bootsfahrt die ist lustig, vor allem mit musikalischer



Foto: www.kofermada.at

Begleitung. Und so strandeten die 50 Wanderer gut gelaunt bei der Gaisalm für die erste Bierverkostung

mit deftiger Jause. Anschließend zog die Karawane am Achensee entlang in Richtung Pertisau wo die Achen-

seebier-Crew zwei Stationen mit fränkischen Bier aufgebaut hatte. Der krönende Abschluss war die Verkostung von Achenseebier mit Alpbachtaler Heumilchkäse und flotter Musik.

Ein großes Dankeschön gilt der Achenseeschiffahrt sowie den Organisatoren Markus Kofler und Harald Kreidl vom Kramsacherhof für den tollen Ausflug. Einige Franken haben eine Wiederkehr ob des guten Bieres und der Gastfreundschaft schon angekündigt.

## Erster Staatsmeister im Taekwondo-Verein Achensee

Nach einem tollen Start in das dritte Vereinsjahr sind wir am 25. Oktober mit fünf Kämpfern in Innsbruck bei der Staatsmeisterschaft 2014 angetreten. Es waren wieder spannende Kämpfe und alle haben sich sehr gut geschlagen.

Besonders bei Lucas Pockstaller konnte man den Fortschritt in der Kampftechnik beobachten und diese brachte ihm auch den Titel zum Staatsmeister - 1. Platz! Er war seinem Gegner im Finalkampf weit überlegen und konnte diesen mit 10:0 für sich entscheiden.

Leonhard Eichel und Larissa Neuner konnten sich bis in die Finalrunde kämpfen,



mussten sich aber dann von ihren Gegnern geschlagen geben und belegten somit den 2. Platz - Vizestaatsmeister. Die Bronzemedaille haben

sich mit Stolz David Herold und Lisa Bachinger errungen.

**Staatsmeister - Gold**  
Lucas Pockstaller aus Achenkirch -33kg LK2



**Vize-Staatsmeister - Silber**  
Leonhard Eichel aus Achenkirch -45kg LK2  
Larissa Neuner aus Pertisau -30kg LK2

**Bronzemedaille**  
David Herold aus Maurach -33kg LK2  
Lisa Bachinger aus Wiesing -52kg LK2

Wir freuen uns sehr über diese tollen Erfolge und gratulieren allen recht herzlich!

## Laternenfest des Kindergarten Maurach

Am Dienstag den 11.11.2014 fand im Kindergarten Maurach unser alljährlicher Laternenumzug statt. Gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Eltern gingen wir mit unseren selbst gebastelten Dinosaurierlaternen eine Runde durch unser Dorf um anschließend im Pavillon Martinsgedichte sowie Lieder zu singen.

Wir möchten uns recht herzlich bei den fleißigen Eltern für die zahlreichen Köstlichkeiten, für die Agape bedanken und freuen uns schon aufs kommende Jahr.



Die Geschwister Jana, Livia und Sonja Thurner haben als Gruppe „Die Lärchenwiesler“ beim 21. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb teilgenommen, der vom 23. bis 26. Oktober in Innsbruck stattgefunden hat.

Sowohl mit ihren Instrumenten Geige und Violoncello als auch mit ihren Stimmen haben sie Publikum und Jury überzeugt und ein großartiges Prädikat „Sehr gut“ erspielt. Wir gratulieren herzlich.

# 1868 Ein Unglück am See – die Hechenberg-Muttergottes hat geholfen

Die Innsbrucker Nachrichten berichten am 20. Jänner 1868 von einem Unglücksfall am Achensee. Die „Achen-thaler-Böthin“ war in Begleitung eines Gehilfen mit dem Schlitten auf der Straße entlang des Achensees unterwegs. Der Weg war jedoch von Lawinen versperrt, daher vertrauten sie sich dem trügerischen Eis des Achensees an. Durch die milde Witterung der letzten Tage erweicht, brach die Decke unter ihrer Last ein. Durch die Hilferu-

fe der beiden Unglücklichen aufmerksam gemacht eilten in einiger Entfernung befindliche Fischer herbei und es gelang ihnen die Frau zu retten. Die Frau schrieb ihre glückliche Rettung „Maria auf dem Höchenberg“ zu, die sie in den Augenblicken der höchsten Not angefleht hat.

Wir finden diese und andere Geschichten in einem handgeschriebenen alten Buch, das nach der Aufstellung der „Hechenberg-Muttergottes“,

im Jahre 1779, angelegt wurde. Nach dem Willen des Stifters und des Buches, Johann Baptist Schmädli, sollte dieser Bildstock alle Reisenden zu Wasser und zu Lande vor körperlichen und seelischen Gefahren schützen.

Wer kennt auch eine Geschichte zur Hechenberg-Muttergottes, die noch nicht in dem Buch verzeichnet ist?

Johann Walser  
Chronik Eben



## Feierliches Rorate



Wie bereits in den letzten Jahren findet am Montag, den 15. Dezember 2014 um 06.30 Uhr ein feierliches RORATE in der „Dreifaltigkeitskirche“ in Pertisau statt. Für musikalische Umrahmung sorgt traditionsgemäß der „Hoamatgsong - Christine, Gerlinde und Markus“! Im Anschluss an das Rorate lädt Familie „Kobinger - Hotel Post am See“ alle Kirchgänger zum gemeinsamen Frühstück und adventlichen Beisammensein mit weihnachtlichen Klängen vom Hoamatgsong recht herzlich ein. Dieser Gottesdienst ist immer eine gute Gelegenheit, sich besinnlich auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen!

## Strauchschnittkurs



Am 03.10.2014 veranstaltete der Gartenbauverein Achensee einen Kurs zum Thema "Strauchschnitt im Herbst". Referent war der Gärtnermeister Martin Rupprechter aus Mieming. In einigen Neumauracher Gärten haben wir viele verschiedene Stauden auf unterschiedliche Arten geschnitten und dabei viel neues gehört und gelernt. Im Anschluss verwöhnte uns Margreth Huber mit Kaffee und Kuchen sowie pikanten Brötchen. Es war ein gelungener, interessanter Nachmittag! Vielen Dank an alle Gartenbesitzer und Teilnehmer.

## Schützenkompanie beschließt ihr Jahr

Am Sonntag, 2. November feierte die Schützenkompanie Pertisau traditionell den Seelenonntag. Bei der anschließenden Sitzung wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt: Oltn. Martin Leithner, Obmann Ltn. Alois Rupprechter, Ltn. Martin Hauser, Reinhard Kobinger, Erwin Graber, Toni Entner, Günther Albrecht und Günther Obrist. Für 65-jährige Mitgliedschaft wurde Alt-Bgm. Hans Rieser geehrt.



## Fest zum „Tag des Apfels“

In Österreich wird jedes Jahr am zweiten Freitag im November der „Tag des Apfels“ gefeiert. Damit soll auf den hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt, die Fähigkeit als Durstlöscher und die positive gesundheitliche Wirkung aufmerksam gemacht werden. Deshalb überlegte sich der Gartenbauverein Achensee gemeinsam mit dem Hort Mosaik 4.14 erstmals ein „Apfelfest“ zu veranstalten. Letzte Woche war es dann soweit. Willkommen waren alle Kinder und auch Eltern, die einen schönen Nachmittag mit vielen Aktionen rund um die beliebte Frucht verbringen wollten. Nachdem erfreulicherweise neben den Hort- und Kindergartenkindern auch noch einige Geschwister und Eltern zum Fest kamen, war richtig schön was los im Haus. Da



sich die Kids vom Hort die Tage vorher in wahre „Bäckermeister“ verwandelten, konnten allerhand Apfelgebäcke angeboten werden. Diese genossen die „Mamas“ und „Papas“ zum Kaffee und die Kinder zum selbst gepressten Apfelsaft. Langwei-

lig wurde sicherlich niemandem. Es konnte zum Thema gebastelt und gemalt, eine Genussstraße mit verbundenen Augen bewältigt und auch T-Shirts mit buntem Apfeldruck gestaltet werden. Der Höhepunkt für viele war jedoch die Applepress, die aus eigener Muskelkraft betrieben werden musste. Dabei versuchten sich die Kinder, wie auch die „Großen“ mit enormen Eifer. Das Resultat konnte sich dann auch durchaus sehen bzw. eher schmecken lassen. Und das tat es auch!! Es war so interessant zu sehen, wie einfach so etwas Leckeres selbst hergestellt werden kann und dass Apfelsaft eben nicht in einer PET- oder Glasflasche im Geschäft heranwächst. Wir freuen uns schon auf den „Tag des Apfels“ im nächsten Jahr.

## Jede Minute zählt – Nur wer übt, kann im Notfall helfen

Viele Menschen glauben, dass sie mit einem Notruf den wichtigsten Beitrag zur Ersten Hilfe leisten. Der Notruf ist in der Tat ein wesentlicher Teil der Ersten Hilfe, doch nicht der einzige. Oft ist entscheidend, was in den ersten Minuten geschieht - also bevor der Rettungswagen da ist. Diese Erste Hilfe kann die Folgen einer Verletzung abmildern oder gar dafür sorgen, dass das Opfer überlebt.

In 8 Stunden kann man die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen. Wichtig ist allerdings, sein Wissen immer wieder aufzufrischen, damit man im Notfall auch handelt



und nicht vor Angst gelähmt ist. Darum veranstaltet der Verein Kinder-Reich Maurach mit dem Roten-Kreuz Schwaz regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse speziell für Säuglings- und Kindernotfälle. Diese Ausbil-

dung ist besonders wichtig nicht nur, weil Kinder sich schneller verletzen oder vergiften als Erwachsene, sondern auch, weil zum Teil andere Maßnahmen erforderlich sind. So funktioniert etwa

## Standesfälle

**Die Gemeinde Eben gratuliert**

**Geburt**  
Rosalie Wegscheidler

**Geburtstage**  
**50 Jahre**

Werner Margreiter  
Josef Tavernar  
Notburga Rieser  
Monika Nagiller  
Walter Huber  
Monika Unterkircher  
Steffi Krauss

**60 Jahre**

Dusica Stefanovic  
Josef Schrettl  
Reinhard Moser

**70 Jahre**

Aloisia Fankhauser

**80 Jahre**

Otto Wiedemann

**95 Jahre**

Klaus Astl

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

die Herz-Lungen-Wiederbelebung anders. Während bei Erwachsenen zuerst mit der Herzdruckmassage begonnen wird, müssen Kinder erst beatmet werden. Bei Säuglingen folgt dann die Herzmassage mit nur zwei Fingern, bei Kleinkindern mit nur einer Hand. Und weil die Herzfrequenz von Kindern höher ist, muss auch die Frequenz der Massage höher sein.

Der Kurs im November war wieder sehr gut besucht.



## Gemeinde Steinberg

### Nicht nur Klassisch, sondern jetzt auch Skating und zu Fuß!



Mit dem Ausbau der Guffertloipe steht ab sofort unserer heimischen Bevölkerung und allen Gästen ein besonderes Winterangebot zur Verfügung. Wintersportfreunde können die Langlaufloipe zwischen Achenkirch und Steinberg wie bisher im klassischen und ab dem heurigen Winter NEU im Skating-Stil laufen.

Zusätzlich steht auch noch ein gewalzter Winterwanderweg entlang der Loipe bereit.

Einkehrmöglichkeiten an den Endpunkten der Loipe bzw. Winterwanderweges und die Rückfahroption mit dem Regibus runden das Angebot perfekt ab.

Der Winter kann kommen!

## Neuwahlen Ortsbäuerinnen



v.l. stehend: Ortsbauernobmann Leonhard Hintner, Susanne Ascher, Monika Moser, Michaela Huber, Bgm. Helmut Margreiter; sitzend: Ortsbäuerin-Stv. Sonya Rupprechter, Ortsbäuerin Helene Thumer, Bezirksbäuerin Sonja Gschöber

Die Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung der Ortsbäuerinnen am 3. Oktober 2014 ergab folgendes Ergebnis: Ortsbäuerin Helene Thumer, Ortsbäuerin-Stv. Sonya Rupprechter, Ausschussmitglieder: Susanne Ascher, Michaela Huber und Monika Moser. Die Ehrengäste dankten der wiedergewählten Ortsbäuerin und Ihren Ausschussmitgliedern für Ihre hervorragende Arbeit in der abgelaufenen Periode und wünschten der Ortsbäuerin mit Ihrem Team alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Jahre. Die Jahreshauptversammlung klang in gemütlicher Runde aus.

## St. Martin ist ein guter Mann

Am 11. November zogen die Volksschulkinder und Kleinkinder der Kinderkrippe „Schneeglöckchen“ mit den selbstgebastelten La-

ternen in die Pfarrkirche ein. Die Volksschüler führten ein gelungenes Martinsspiel mit Liedern und Gedichten auf. Pater Thomas Naupp sprach



Die Wahl des Ortsbauerrates ergab am 15.10.2014 folgendes Ergebnis: Ortsbauernobmann Leonhard Hintner, Ortsbauernobmann-Stv. Martin Rupprechter, Mitglieder: Manfred Meßner und Thomas Auer, Ortsbäuerin Helene Thumer, Jungbauern/Landjugend-Obmann Gebhard Stubenböck, Jungbauern/Landjugend-Leiterin Kathrin Huber, kooptiertes Mitglied Hugo Thumer (Obmann Land- und Forstar-

## Wahl Ortsbauernobmann



v.l. Thomas Auer, Ortsbäuerin Helene Thumer, Ortsbauernobmann Leonhard Hintner, Ortsleiterin Landjugend Kathrin Huber, Ortsbauernobmann-Stv. Martin Rupprechter und Manfred Meßner

## Wie ein Popstar!

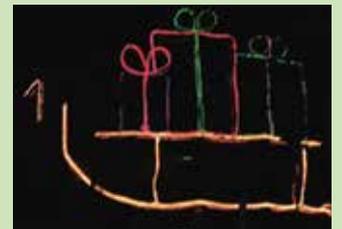


Wegen dem „männlichen“ Besuch im Jugendraum waren alle Mädels ganz aus dem Häuschen. Der kleine „Don Juan“ eroberte sofort die Herzen der Damen!

Am Bild „Don Juan“ mit den Mädels und Jugendbetreuer Alexander.

## Dorfadventkalender

Seit mehr als 10 Jahren verzaubert jedes Jahr in der Adventszeit der Dorfadventskalender unsere Gemeinde in eine besondere, vorweihnachtliche Stimmung.



Pünktlich am 1. Dezember erstrahlt das erste liebevoll geschmückte Adventhaus im Dorf. Bis zum 24. Dezember wächst der Kalender Tag für Tag, jeweils mit einem neuen beleuchteten Haus. Abendliche Spaziergänger können dieses leise Schauspiel leicht mitverfolgen, da alle Adventhäuser entlang des beleuchteten Dorfweges liegen.

Wir laden ein, diesen zur schönen Tradition gewordenen Dorfadventskalender bei einem abendlichen Spaziergang wieder bewusst zu erleben. Vielen herzlichen Dank an alle Hausbesitzer, die sich am Dorfadventskalender beteiligen und auch an alle anderen, die ihre Häuser immer so liebevoll in der Adventszeit beleuchten und schmücken.

eindrucksvolle Worte über den hl. Martin und segnete die Laternen. Nach der Lichterprozession genossen alle den warmen Tee, die köst-

lichen Kastanien und Brezeln. Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE, die bei der eindrucksvollen Martinsfeier mitgeholfen haben!

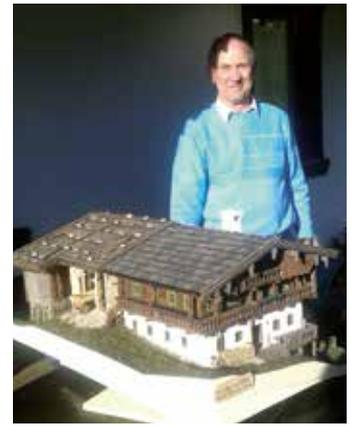
# Leidenschaft und Talent führen zu tollen Ergebnissen

Anfangen hat alles mit einem Krippenkurs bei Herrn Matthias Lang in Steinberg, wo Adolf Thumer seine Leidenschaft und seine Freude und Talent für den Krippenbau entdeckte.

Auf Wunsch von Markus Thumer, seinem Neffen, erbaute sein Onkel Adolf seinen elterlichen Hof mit Stallgebäude in Steinberg, den „Enterhof“, der seit 1754 besteht, mit sehr viel Liebe und den Einzelheiten im Detail wahrheitsgetreu nach.



Dafür ein „herzliches Vergelt's Gott,, und einen großen Dank, dass du so viel Zeit in dieses wahre Meisterwerk gesteckt hast. Familie Thumer



## Tolle Erfolge beim Lehrlingswettbewerb

Florian Ascher und Florian Hintner konnten beim heurigen Lehrlingswettbewerb tolle Erfolge feiern.

Florian Ascher konnte in seinem Lehrberuf als Elektrotechniker (Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik, Spezialmodul Gebäudeleittechnik) das Goldene Leistungsabzeichen erringen. Florian Hintner wurde in seinem Lehrberuf als Tischlereitechniker mit dem Schwer-

punkt Planung großartiger Landessieger und nahm auch am Bundeslehrlingswettbewerb 2014 erfolgreich teil. Die Gemeinde Steinberg gratuliert den beiden Lehrlingen recht herzlich zu den herausragenden Erfolgen! Ein Dank gebührt auch den beiden Lehrausbildungsbetrieben Elektro Tom GmbH und Tischlerei Jaud GmbH für die hervorragende Ausbildung der Lehrlinge.



v.l. Andreas Jaud (Tischlerei Jaud), Florian Hintner, Florian Ascher, Thomas Thumer (Elektro Tom) und Bgm. Helmut Margreiter



## Gemeinde Wiesing

# Großaufgebot von Feuerwehren im Gelände des Abwasserverbandes Strass



Mit der Meldung „Werkstattbrand mit Personenbergung“ am Gelände des Abwasserverbandes AIZ in Strass im Zillertal wurden am 17. Oktober sämtliche Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Jenbach über Funk alarmiert

und die Abschnittsübung gestartet. Ein Brand in der Werkstatt und auch die Bergung von zwei Personen von den Faultürmen galt es für die Einsatzkräfte zu bewältigen. Während zwei Atem-

schutztrupps der Feuerwehren Strass und Wiesing zur Personenbergung und Brandbekämpfung in der Werkstatt voringen, bekam die Feuerwehr Jenbach den Befehl zur Personenbergung von den Faultürmen mittels Hubsteiger. Wichtig war natürlich auch die Wasserversorgung vom Inn her zur Einsatzstelle, um genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben. Gemeinsam bauten die Feuerwehren Buch, Gallzein, Rotholz und Wiesing in kürzester Zeit eine Versorgungsleitung mit 36 B-Schläuchen mit einer Länge von 540 m auf.

Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger lobte die Arbeit der Feuerwehren und zeigte sich auch beeindruckt von der guten Lage-

führung, die zu jedem Zeitpunkt der Übung Auskunft zu geben wusste. Auch Bezirksfeuerwehrrinspektor Stefan Geisler war mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Er hob besonders die gute Zusammenarbeit unter den Feuerwehren und mit der Rettung hervor. Abschnittskommandant und Kommandant der Feuerwehr Strass, Jakob Unterladstätter bedankte sich für die rege Beteiligung an der Übung.

An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren Buch, Gallzein, Jenbach, Strass, Wiesing und Btf LLA Rotholz mit insgesamt 15 Fahrzeugen und 95 Mann, die Rettung mit 2 RTW und 6 Mann mit Einsatzleiter, 4 Atemschutztrupps und 8 vermisste Personen.

- bis 28.12. Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenal in Achenkirch** | Öffnungszeiten bis 23.12. Sa und So von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung), 24.12. bis 28.12. täglich von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung) | Eintritt: EUR 5,50, Kinder (6 - 15 Jahre) EUR 2,50
- 01. - 24.12. Adventzauber in Steinberg** | nähere Infos siehe Seite 14
- Mi, 03.12. Kurs für Liköre und Ansatzschnäpse in Achenkirch** | 20.00 Uhr | Nähere Infos und Anmeldung bei Ortsbäuerin Monika Lettinger Tel.: 05246/6978.
- Do, 04.12. Der Achensee Nikolaus kommt** | um 17.00 Uhr Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau, Schiffsankunft des Hl. Nikolaus mit seinem Gefolge um ca. 17.30 Uhr beim Steg Buchau. Anschließend Fackelwanderung zur Achenseer Museumswelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- 05.-08./ 12.-14.12./ 19.-21.12. Seeweihnacht am Achensee** | Abfahrten ab Pertisau - freitags 16.00 Uhr, 18.30 Uhr, samstags, sonntags und Montag um 13.30 Uhr, 16.00 Uhr, 18.30 Uhr | Preis pro Person: EUR 21,- | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
- 05. - 08.12. Wurst- und Zeltenwatten der Schützenkompanie Eben** | ab 18.00 Uhr | Kirchenwirt in Eben
- Sa, 06.12. Adventkonzert im Annakircherl in Achenkirch** | ab 20.30 Uhr | Sagenhafte Adventmusik mit Rosa Mystica - Berührende mystische Sagen- und Weihnachtslieder in ladinischer Sprache | Eintritt: EUR 6,00 | Kartenvorverkauf Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 | Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum „Altes Widum“.
- Sa, 06.12. Höllisches Treiben und Nikolauseinzug** | ab 17.00 Uhr | Bauhof in Wiesing/Bradl | Nikolauseinzug und anschließend Krampus- und Perchtenaufführungen mit den Gruppen Inferno Diabolus Juniors, Inferno Diabolus Wiesing, Feurign Mechna, Schwazer Stollnpass und Guggala Pass
- Mo, 08.12. Museumsweihnacht** | ab 12.00 Uhr | Achenseer Museumswelt in Maurach | nähere Infos siehe Seite 10
- 13. - 14.12. Krippen- und Weihnachtsausstellung** | 11.00 bis 18.00 Uhr (Sonntag bis 17.00 Uhr) | Neue Mittelschule Achensee in Maurach | nähere Infos siehe Seite 3
- Sa, 13.12. Advent im Tiroler Steinöl Vitalberg** | ab 18.00 Uhr | Vitalberg Cafe in Pertisau | Stimmungsvolles Beisammensein mit weihnachtlichen Spezialitäten mit dem Rotholzer Saitenklang
- Sa, 13.12. Wiesinger Adventmarkt** | ab 14.00 Uhr | Musikpavillon in Wiesing | diverse Verkaufsstände, Steckerlbrot für Kinder, Märchenzelt, verschiedene traditionelle Gerichte | Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Inferno Diabolus Wiesing und die Faschingsgilde Wiesing!
- Sa, 13.12. Adventkonzert im Annakircherl in Achenkirch** | ab 20.30 Uhr | Tiroler Advent mit den Gruppen „Jäger-Schneider“ - Familienmusik Arzberger aus Brandenburg - und „Achensee Brass“ | Eintritt: EUR 6,00 | Kartenvorverkauf Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 | Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum „Altes Widum“.
- Sa, 13.12. Winteropening der Hochalmlifte Christlum mit DJ** | ab 15.30 Uhr | Salettl - Hochalmlifte Christlum in Achenkirch
- Mo, 15.12. Feierliches Rorate musikalisch umrahmt vom Hoamatgsong** | 06.30 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Infos Seite 12
- 17./22.12. Keksebacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos Tel. 05246/6202
- Fr, 19.12. Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Achenkirch** | 14.30 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Infos Seite 7
- Sa, 20.12. Adventkonzert im Annakircherl in Achenkirch** | ab 20.30 Uhr | Feine Adventmusik mit der Stubenmusik „Die Vielsaitigen“ aus Rum | Eintritt: EUR 6,00 | Kartenvorverkauf Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 | Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum „Altes Widum“.
- Sa, 20.12. Advent im Tiroler Steinöl Vitalberg** | Vitalberg Cafe in Pertisau | ab 18.00 Uhr stimmungsvolles Beisammensein mit weihnachtlichen Spezialitäten mit dem Rotholzer Saitenklang und ab 20.00 Uhr mit den Achenaler Anklöpflern
- So, 21.12. Achensee Langlauf-Opening** | ab 09.00 Uhr | Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch | nähere Infos Seite 3
- Mi, 24.12. Christmetten in der Pfarrkirche Wiesing** | Kinderandacht 16.00 Uhr, Mette 22.00 Uhr
- Mi, 24.12. Christmette in der Pfarrkirche Steinberg am Rofan** | 24.00 Uhr
- Mi, 24.12. Evangelischer Weihnachtsgottesdienst** | 17.00 Uhr | Heilig Kreuz Kapelle in Pertisau
- Do, 26.12. Weihnachtskonzert** | 16.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Mitwirkende: Achenaler Holzbläser, Familie Außerlechner - Tirol, Bernad Dirndl - Bayern, Magdalena Außerlechner mit Harfe, Schramiger Zwoagsang - Südtirol, Sprecher: Kaspar Schreder | Eintritt: freiwillige Spenden
- Mo, 29.12. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mo, 29.12. Vorsilvesterparty in Maurach** | ab 19.00 Uhr | Ortszentrum von Maurach | um ca. 23.00 Uhr Feuerwerk
- Mi, 31.12. Silvesterschwimmen** | ab 12.30 Uhr | Seepromenade in Pertisau | nähere Infos Seite 4
- Mi, 31.12. Silvesterwanderung von Wiesing nach Münster zur Grünangerkapelle** | Treffpunkt 15.00 Uhr bei der Pension Waldruh in Wiesing
- Mi, 31.12. Silvesterparty mit den "Talbachbaum"** | ab 19.00 Uhr | Christlum Alm - Hochalmlifte Christlum in Achenkirch
- Mi, 31.12. Große Silvesterparty mit DJ und Feuerwerk bei offenem Dach** | ab 21.00 Uhr | Salettl in Achenkirch

## Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgeraum Achenal

**Eben:** Mi. 24.12. 17.30 Uhr Kinderandacht, 21.30 Uhr Christmette, Do. 25.12. 09.00 Uhr Hl. Messe, Fr. 26.12. 09.00 Uhr Hl. Messe, Mi. 31.12. 19.00 Uhr Jahresdankgottesdienst, Do. 01.01.2015 09.00 Uhr Hl. Messe, Di. 06.01.2015 09.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

**Achenkirch:** Mi. 24.12. 15.30 Uhr Kinderandacht, 17.00 Uhr Christmette, 22.00 Uhr Christmette, 24.00 Uhr Christmette im Annakircherl, Do. 25.12. 09.00 Uhr Hl. Messe, Fr. 26.12. 09.00 Uhr Hl. Messe, Mi. 31.12. 18.00 Uhr Jahresdankgottesdienst Do. 01.01.2015 09.00 Uhr Hl. Messe, Di. 06.01.2015 09.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

**Pertisau:** Mi. 24.12. 16.30 Uhr Kinderandacht, 23.00 Uhr Christmette, Do. 25.12. 10.30 Uhr Hl. Messe, Fr. 26.12. keine Hl. Messe, Di. 30.12. 16.30 Uhr Jahresdankgottesdienst, Do. 01.01.2015 10.30 Uhr Hl. Messe, Di. 06.01.2015 10.30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

**Hinteriss:** Do. 25.12. 11.00 Uhr Hl. Messe

**Pfarrer Henryk und Vikar Max Falschlunger mit den Pfarrgemeinderäten wünschen allen eine besinnliche Advent- und frohe Weihnachtszeit!**